

# Maria mit Kind und den Hll. Felix (?) und Dominikus



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Die Madonna mit dem Kind, die von zwei Heiligen gerahmt wird, wurde im 19. Jh. mit der Erwerbung der Sammlung Barbini-Breganze dem Sieneser Maler Francesco Vanni (1564-1610) zugeschrieben. Heute gilt es als Arbeit des Bologneser Malers Giovanni Francesco Bezzi, gen. Nosadella (um 1530-1571). Dieser wenig bekannte Vertreter des Bologneser Manierismus lernt vermutlich bei dem Freskomaler Pellegrino Tibaldi (1527-1596) und ist in seiner Heimatstadt aktiv. Nur wenige Werke sind von ihm überliefert, so das 1571 für Santa Maria Maggiore in Bologna begonnene Altarbild, das von Prospero Fontana (1512-1597) vollendet wird. Als charakteristisch können die römisch beeinflussten kraftvollen Figuren und das leuchtende Kolorit gelten, das seinen Werken im Wechsel von kräftigen Farbakzenten und hellen Zwischentönen einen freskohafte Wirkung verleiht. Eine mögliche Vorstudie in schwarzer Feder, die anstelle des Engels den hl. Rochus zeigt, wird im Musée du Louvre aufbewahrt (Dép. des arts graphiques).

Titel	Maria mit Kind und den Hll. Felix (?) und Dominikus
Inventarnummer	296
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Giovanni Francesco Bezzi</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	um 1560/70
Technik	Öl
Material	Lindenholz
Maße	Höhe: 39,50cm / Breite: 30,30cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Italienische Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1852 mit der Sammlung Barbini-Breganze

---

Literatur Francesco Zanotto: Pinacothèque Barbini-Breganze placée dans le Palais Zaguri, S. Maurice n. 2632, Zanotto 1850, p. 87 , Nr. 225 / Konrad Lange: Verzeichnis der Gemälde-Sammlung im Königlichen Museum der bildenden Künste zu Stuttgart, Stuttgart 1903, p. 127-128 , Nr. 592 / Gerhard Ewald, Monika Kopplin: Vom Manierismus zum Barock Italienische Gemälde des sechzehnten und siebzehnten Jahrhunderts aus dem Besitz der Staatsgalerie Stuttgart, Stuttgart 1982 , p. 16-17 , Nr. 3

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)